

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

28 (20.2.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265722](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265722)

# Zeverisches Wochenblatt.

Nr. 28. Dienstag, den 20. Februar 1872.

## Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Der Stadtrath hat für das germanische National-Museum in Nürnberg bis weiter einen wiederkehrenden Jahresbeitrag von 3 Thalern bewilligt. Erklärungen sind bis zum 1. März d. J. bei Strafe des Ausschlusses einzubringen.

Zever, 1872 Febr. 13.

Stadtmagistrat.

v. P a r t e n.

G e r d e s.

## Convocation.

Nach einem Schreiben des Großherzoglichen Verwaltungsamts Zever vom 4. Januar d. J. haben zur Herstellung des neuen Chausseedamms von Fedderwarden bis Sengwarden folgende Personen die nachstehend verzeichneten Grundstücke an den Staat abgetreten;

A. In der Gemeinde Fedderwarden:

1., Gastwirth Gerhard Hinrich Janssen in Neuende, von Parcellen 25 und 26 der XI. Flur Flächen von 3871 und resp. 1834 □F.,

2., die Ehefrau des Hausmanns Mamme Janssen Arends zu Fedderwarden, Hermine Jacobine, geborene Harms daselbst: von Parcellen 28 der Flur XI. eine Fläche von 2280 □F. und von Parcellen 5 und 4 der gedachten Flur Flächen von im Ganzen 20324 □F. Größe,

3., Hausmann Theile Müller Peyer bei Fedderwarden: von Flur XI., Parcellen 30 und 27 Flächen von 1427 und resp. 1133 □F. Größe und von Flur X., Parcellen 62 eine Fläche von 3954 □F. Größe,

4., Hausmann Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden: von Parcellen 31 der Flur XI. eine Fläche von 1304 □F., von Parcellen 32 der Flur XI. eine Fläche von 5444 □F., von Parcellen 3 der Flur XI. eine Fläche von 1390 □F. und von Parcellen 65 der Flur X., eine Fläche von 1 Tück 2467 □F.,

B. in der Gemeinde Sengwarden:

5., Gastwirth Reelf Janssen Reelfs zu Knipshausen: von Parcellen 56, 55, 58, 62, 49, 51, 81/45 und 45 der Flur IX. Flächen von im Ganzen 52866 □F. Größe und von Parcellen 50 der Flur IX. und Parcellen 25 der Flur VIII., Flächen von im Ganzen 8838 □F. Größe,

6., Hausmann Johann Mehnen Heeren zu Anzetal: von Flur IX. Parcellen 44 und 33, Flächen von im Ganzen 4662 □F. Größe,

7., Gastwirth Johann Bernhard Kemmers zu Kaiserei:

von Flur VIII., Parcellen 26, eine Fläche von 4018 □F., von Flur X., Parcellen 30 und 29, Flächen von 6125 und resp. 4072 □F. Größe und die Parcellen 40 der Flur XI., groß 47250 □F.,

8., die Kirchengemeinde Sengwarden:

von Flur IX., Parcellen 32 und 31, Flächen von im Ganzen 3585 □F. Größe und von Flur VIII., Parcellen 31 und 32 Flächen von im Ganzen 6290 □F. Größe,

9., die Ehefrau des Schuhmachers Johann Ulrich Zellmann zu Sengwarden, Catharine, geborene Höhlen daselbst:

von Flur X., Parcellen 32, eine Fläche von 1957 □F. Größe,

10., der Proprietair Cornelius Janssen Kemmers zu Sengwarden:

von Flur VIII., Parcellen 33, eine Fläche von 10189 □F. Größe,

11., die Ehefrau des Hausmanns Cornelius Jansen Hellmerichs zu Bauens, Annchen Dorothea Elise, geborene Mehrtings daselbst:

von Flur VIII., Parcellen 46 und 47 Flächen von im Ganzen 26938 □F. Größe,

12., der Hausmann Melchior Albinus Cornelissen zu Sengwarden:

von Flur X., Parcellen 25, 24 und 23 Flächen von im Ganzen 42782 □F. Größe und von Flur VIII., Parcellen 48, eine Fläche von 1840 □F. Größe,

13., der Hausmann Johann Hermann Cornelissen zu Sengwarden:

von Flur XI., Parcellen 42, eine Fläche von 18111 □F. Größe.

Auf den Antrag der eingangsgedachten Behörde soll nunmehr wegen der erwähnten Landabtretungen resp. Erwerbungen ein Convocationsverfahren stattfinden und es werden demnach alle diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die gedachten Grundflächen machen wollen, hiedurch aufgefordert, solche in dem auf den 4. April d. J.

dazu angeetzten Angabeterminen bei Strafe des Verlustes ihrer Ansprüche anzumelden.

Der Ausschlußbescheid wird am

8. April d. J.

erfolgen.

Zever, 1872 Januar 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

S. B.

S e d e l i u s.

A l b e r t.

## Ausverdingung.

Die Erdarbeiten zur Herstellung eines Chausse,

damms von Sengwarden bis an den Bohnenburger Weg sollen

**am 21. d. Mts.,**

Morgens 11 Uhr, in F. H. Gerriets Wirthshause zu Hooftiel öffentlich mindestensfordernd ausverdingen werden.

Sever, 1872 Februar 16.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

### Verpachtungen.

Am Dienstag, den

**20. d. Mts.,**

**Abends 6 Uhr,**

sollen in G. M. Kemmers Wirthshause hieselbst 36 Grasen im Dannhalm bei Sever belegenen Landes, im Ganzen oder in Abtheilungen, zum Beweiden auf ein oder mehre Jahre öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden, und werden Pacht Liebhaber hiemit eingeladen.

Sever, 1872 Februar 12.

In Auftrag: Fimmen, Rstlkr.

Der Landwirth Dnno Wilken läßt von seinem Landgut zu Kleinscheep 21 Matten Fettweiden in 4 Abtheilungen auf zwei Jahre am

**22. Febr. d. J.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in des Fr. Tiarts Seezen zu Wiefels Gasthause öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1872 Febr. 16.

Behrens.

Die zum Nachlasse des weil. Gerd Hinrich Kemmers zu Moorwarfen gehörende, daselbst belegene und zur Zeit von Eduard Engelbarts bewohnte, aus zwei Wohnungen bestehende Landhäuslingsstelle mit pl. m.  $\frac{3}{4}$  Matten Landes soll am

**Dienstage, den 27. d. Mts, Abends 6 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst**

zum Antritte auf nächsten Mai auf ein Jahr verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Februar 19.

v. Collin.

### Vergantungen.

Folgende zum Nachlasse der weil. Frau Cämmererin Oltmanns hies. gehörende Gegenstände, als:

1 mah. Divan, 1 do. Eckschrank, 3 do. Lehnstühle, mehrere do. Polsterstühle, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, lit do camps, 1 Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, Schildereien, 1 Mangel, Lampen, zinnerne und kupferne Geräthe, 1 Caffeeservice, verschiedenes Glas, Porzellan- und Steinzeug, 8 feine Mahagoni-Polsterstühle, 1 Secretair, 1 Porzellanofen mit eisernem Untersatz, sowie mehrere sonstige Sachen,

sollen am

**Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in derer nachgelassenen Behausung, an der Lindenbaumstraße hieselbst, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaus Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Februar 6.

v. Collin.

### Holz-Verkauf.

Herr Gutsbesitzer G. Brader zu Moorwarfen läßt am

**Donnerstag, den 22. Febr. d. J.,**

**Morgens präcise 10 Uhr**

**anfangend,**

**in seinem Gehölze zu Moorwarfen**

hundert Haufen Schlagholz (Nicken und Brennholz), sowie einige hundert Tannen auf dem Stamme, gutes Bau- und Nutzholz,

ferner: 50 bis 60 Ruthen Moor zum Torfstich

öffentlich meistbietend auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen, und wollen Kaus Liebhaber sich in Wittwe Tiarks Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Sever, 1872 Februar 3.

In Auftrag:

Fimmen, Rstlkr.

Der Handelsmann Johann Hoting aus Stern beabsichtigt am

**Sonnabend, den 24. d. Mts.,**

**Nachm. 1 Uhr**

anfangend, in Dnne Wittve Wirthshause mehrere

**große und kleine**

**Schweine**

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Neuende, 1872 Februar 15.

H. Sannsen.

Der Schneidermeister F. B. Gerdes und der Hausmann F. C. Habbie lassen am

**Dienstag und Mittwoch, den 27.**

**und 28. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

den beweglichen Nachlaß der verstorbenen Mutter ihrer Pupillen, bestehend in:

1 eich. Kleiderschrank, 1 do. Koffer, 1 Glascschrank, 1 Commodeschrank, 4 Tischen, 6 Rohrstühlen, 1 Tafeluhr, Spiegel, Schildereien, Porzellan und Steinzeug, 2 Plätteisen, allerlei zinnernem und eisernem Küchengeräth, 2 vollst. Betten, 6 Bettlaken, 12 Kissenbühren, 2 Tischlaken, 4 Servietten, 15 Handtüchern, 7 Paar Bett- und Fenstergardinen, 2 goldenen Fingerringen, 1 do. Broche, 1 Paar do. Ohrringen, 1 silb. Zuckerzange, vielen werthvollen Frauenkleidungsstücken, worunter 8 Kleider, mehrere Röcke, Schürzen, Hemde, Tücher, Hüte, Hauben,

Strümpfe, Schuhe, und was mehr zum Vorschein kommen wird,  
in S. B. Gerdes Hause zu Hooftiel verganten, wozu Käufer einladet

H. E. S i d d e n.

Hooftiel, 1872.

S. F. Hillers Wittwe läßt am  
**Freitage, den 1. März d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in ihrer Wohnung zu Pakens  
pl. m. 4 Fuder gutes Landheu in mehreren Abtheilungen, 1 hölz. Schweinekoven, 1 Erög, 1 Karne, 2 Rahmfässer, mehrere Eimer, Grüh- und Mehlsiebe, allerlei Arbeitergeräthschaften, 1 silb. Taschenuhr, 1 Hausuhr, 1 vollst. Bett, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Porzellan und Steinzeug, viele werthvolle Mannskleidungsstücke, worunter 1 schwarzer Anzug, und was mehr vorkommen wird

verganten, wozu Käufer einladet

Hooftiel, 1872. H. E. S i d d e n.

Die Wittwe des weil. Labers und Feldhüters  
S. H. Bruns läßt am

**Freitag, den 1. März d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei dem zur Zeit vom Schuster S. H. Bruns zu Hohenkirchen bewohnten Hause verschied. bewegliche Gegenstände, als:

1 Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Tafel-  
uhr mit Console, 1 Comtoirschrank, 3 Tische, 6  
Rüschstühle, 1 Vogelbauer, 2 Terzerole, 1  
Jagdflinte, Petroleumlampe, 2 Gypsfiguren, al-  
lerlei Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Mess-  
sing und Zinn, verschiedene Silbersachen, Glas-,  
Porzellan- und Steinzeug, pl. m. 200 Pfund  
Speck und 1/2 Last beste Kartoffeln und was  
sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1872 Februar 16.

D i t m a n n s , Auct.

Herr Proprietair Heero Abken zu Hohenkirchen  
läßt am

**Dienstag, den 5. März d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute  
bei Hohenkirchen:

1 neuen Phaeton (Halbhaise), 4 complete Acker-  
wagen, davon 2 mit eisernen Achsen, 1 Ein-  
spannerdeichsel, 8 Eggen, 2 gute Ausbruchseggen,  
5 gute Pflüge, 2 gute Erdkarren, 1 Mullbrett,  
1 Landrolle, 1 neuen Saatblock, 1 Dreschblock,  
1 Fruchtweher, Bindebäume, 2 Borstkarren, 1  
Worfe, 9 Dammhecken, 1 neues Karnrad, 1  
Stremmtiene, 1 Drückebank, 2 Käseköpfe,  
35 Stück hölzerne und zinkene Milchballen, le-  
dernes Pferdegeschirr, Ackersehlen, Sensen, 1  
Loth, 1 Kiste, Acker Schlitten u. s. w., 1 Quan-  
tität Brennholz in passenden Abtheilungen

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist  
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1872 Februar 18.

D i t m a n n s , Auct.

Der Landwirth Albert Jürgens zum Sophien-  
groden läßt am

**Donnerstag, den 14. März d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner  
Behausung:

1 6jährigen Wallach,  
1 6jährige trüchtige Stute,  
1 5jährigen Wallach,  
1 3jährige Stute,  
1 Lemmeling (Wallach),  
1 Füllenkute,  
1 fettes Schwein,  
3 Ackerwagen, 3 Fußpflüge, 1 Radpflug, 5  
Eggen, Dreifüße, Siltzeuge, Egge- und Pflug-  
ketten, 4 Paar lederne und 4 Paar hanfene  
Pferdegeschirre, 1 Korbwagen, 1 complete Ross-  
mühle u. u.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen.

Das Hornvieh und die Mobilien werden am  
18., 19. und 20. April d. J. zum Verkaufe kommen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Febr.

D i t m a n n s , Auct.

**Gemeindesachen.**

**Sonnabend, den 24. d. Mts.,**

Abends 6—8 Uhr, werde ich in Martens Gasthause  
hieselbst erheben:

Armengeld, Termin 3., 3monatlich,  
Hundesteuer,  
Anl. zur Gemeindekasse.  
Elevens, 1872 Febr. 17.

L. Köhne, Rf.

Die Restanten der Armen- und Gemeindecasse,  
erster Hebung pro 1871/72, werden um Berichtigung  
ersucht.

Zettens, 16. Febr. 1872.

S e e k e n , Rf.

**Notifikationen.**

Die mir aus Bergantungen schulden, haben in  
14 Tagen zu berichtigen, weil dann zur Einlage  
abgeben werde.

Zettens, Febr. 16. 1872.

S e e k e n .

Der Unterzeichnete erinnert hierdurch an den am

**22. Febr. d. J.,**  
**Mittags 12 Uhr,**

im Amtsgerichtslocale hieselbst stattfindenden öffent-  
lichen Verkaufstermin des Wirthshauses „Birnbäum“  
mit Garten an der Mühlenstraße hieselbst, mit dem  
Bemerkn, daß, wenn nur irgend hinlänglich geboten  
wird, Zuschlag erfolgen soll.

Febr, 1872 Febr. 19.

G e r d e s .

**Gesucht.**

Einige Tischler- und Zimmergesellen und um  
Ostern ein Lehrling.  
Febr. J. Mehrrens.

**Landwirthschaftlicher-Verein**

zu Kaisershof.  
Versammlung am Mittwoch, den 21. Februar.  
D. J. B.

# AUSVERKAUF.

Der  
**Ausverkauf zurückgesetzter Waaren**  
wird bis zur Räumung  
der dazu bestimmten Sachen fortgesetzt.  
**Preise aussergewöhnlich billig.**

Sämmtliche  
**Winter-Mäntel und Paletots,**  
nur Sachen dieser Saison, verkaufe zu und unter  
Einkaufspreisen.

Sever. **W. Loewenthal.**

## Gesucht.

Auf Ostern ein Commis für mein Geschäft.  
Heppens. Carl Reich.

## Landwirthschaftlicher-Verein

am Donnerstag, den 22. Febr., Abends 6 Uhr.  
Hooftel, den 18. Febr.

D. J. B.

## Gesucht.

Auf sogleich 2 Schneidergesellen gegen 1 Thlr.  
bis 1 1/2 Thlr. Wochenlohn.  
Oldorf. H. H. Gerdes.

## Waschmaschinen

in 2 verschiedenen Sorten empfiehlt  
Sever. W. Borchers, am Pferdgraben.

Ich habe ein gutes fähres Schaf zu verkaufen.  
Wiardegröden. Heero Heeren.

## Kunstgeschichtl. Vorlesungen

von Dr. Bader.

Dritte Vorlesung Dienstag, 20. Febr. Entree  
an der Kasse a 10 Sgr.

In Kleesaat habe ich für Wiederverkäufer noch  
einige schöne und billige Parthien, franco Bahnhof  
hier, an Hand und diene auf Wunsch gern mit  
Muster.

Sever, im Febr. 1872.

S. H. Jacobs.

Ein junger Landmann aus Butsjadingen sucht  
bei einem tüchtigen Landwirth im Severlande Stel-  
lung auf Mai als s. g. Kostgänger. Nähere Aus-  
kunft ertheilt

Neuenburg.

G. Paradies.

Donnerstag, den 22. Februar,

## Herren- u. Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden.

Wilh. Popken.

Gesucht. Auf sogleich ein Schmiedegesell und  
auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Waddewarden.

Friedr. Liarks.

## Gesucht.

Auf Mai d. J. ein 17- bis 18jähriges Dienst-  
mädchen.

Hohenkirchen.

H. G. Bruns, Maler.

Donnerstag 6 1/2 Uhr Abends ist in meinem Hause  
Versammlung.

Moorwarfen.

S. S. Jürgen.

Am Donnerstag, den 22., und Frei-  
tag, den 23. Februar,

**Gesang- und  
humoristische Vorträge**  
bei **Chr. Rudolphi.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. S. Meißner u. Söhne in Sever.

Hierzu eine Beilage

# Beilage

zu Nr. 28 des Feverschen Wochenblatts vom 20. Februar 1872.

## Notifikationen.

Gute Kartoffeln, hiesigen Speck und Fett empfiehlt

C. Brunstermann.

### Zu vermieten:

Die vom Schuhmacher Arias bewohnte Wohnung an der Prinzenallee, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Bodenraum.

H. D. Dittmanns.

Alle, welche Forderungen an den verstorbenen Kaufmann F. Stoffers von Hooftiel haben, wollen ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Unterzeichneten übergeben.

Diedr. Kenken, Vormund der minderj. Kinder. Hooftiel, 1872 Febr. 17.

Gesucht. Auf sofort 3 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau und hohem Lohn. Waddewarden. H. Behrens.

### Gesucht.

20 Groß- und Kleinknechte und Mägde. Sillenstede.

J. H. Sterrenberg, Gesindemäkler.

Auf Ostern oder Mai suche ich einen Lehrling anzustellen.

Mederns.

Hinrichs, Maler.

Behuf Inventarisirung des Nachlasses des Zimmergesellen J. J. Peters zu Abichhase fordern wir alle diejenigen hiemit auf, welche noch Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen zu haben vermeinen, ihre specificirten Rechnungen binnen 8 Tagen an uns einzureichen.

Abichhase, 15. Febr. 1872.

Zimmermeister Harm Benters, Gerd Thaden.

Nach stattgefundenener Versammlung zu Waddewarden am 17. dieses Monats, Zimmer- und Maurermeister betreffend, wurde beschlossen, den Tagelohn vom 1. April bis zum 1. Octbr. auf 15 und 16 Gf. für Meister festzustellen, ohne Kost 25 Gf.

Nachdem wir die erforderlichen Einrichtungen in dem früher von dem Herrn L. B. Janssen hies. bewohnten Hause an der Osterstraße getroffen haben, verlegten unterm heutigen Tage unsere

## Liqueur-Fabrik,

## Wein- & Spirituosen-Handlung

von Weferstede nach hier und halten uns dem geschätzten Publikum zu Einkäufen en gros & endetail bestens empfohlen.

Gebr. Ohmstede, Osterstraße.

Febr. 10. 1872.

## Damen,

welche sich auf einige Zeit zurückziehen wünschen, finden freundliche Aufnahme in einem bequem eingerichteten und gesund belegenen Hause. Näheres durch Frau Schmidt in Bremen, Rövelkamp 6.

## Die Wilhelmsbavener Sparcasse in Heppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

## Tanz- und Anstandsunterricht.

Im Laufe d. Mts. werde ich hieselbst wiederum einen Coursus in der Tanzkunst, Zimmer-Gymnastik und Anstandslehre eröffnen. Indem ich mir erlaube, solches den geehrten Familien hiedurch anzuzugeben, ersuche ich die Schüler, sich in Colonnen formiren zu wollen. Vorläufige Anmeldungen bitte gest. an den Lohndiener Dettmers abzugeben.

Feber, im Febr. 1872.

C. Suerdieck.

## Bewahrschule.

Da die Aufseherin der hies. Bewahrschule, Frau Gerdsen, gekündigt hat, so ist die Stelle zu Ostern von Neuem zu besetzen. Sie bringt künftig außer freier Wohnung ungefähr jährlich 100 Rthlr. und 20 Rthlr. für Anschaffung von Dorf ein und wird vorzugsweise eine hiesige Wittve mit einer erwachsenen Tochter gesucht, da sonst die Aufseherin eine Gehülfin zu halten verpflichtet ist. Man melde sich bei der Vorsteherin

Friederike Janssen

oder den andern Vorstandsmitgliedern

Henriette Liarks. Caroline Minssen. Frau Behrens. Sophie Drost. Helene Wilmovius.

Der Landgebräucher Chr. Pannbäcker zu Hattersum beabsichtigt seinen daselbst belegenen halben Heerd Landes, bestehend aus einem Hause mit Garten und etwa 26 Diemathen Hamm- und Gastlandes, entweder im Ganzen oder bei Stücken, zum Antritt am ersten Mai dieses Jahres, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

Freitag, den 23. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthose bei W. Siuts hieselbst angesetzt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Wittmund, den 15. Januar 1872.

Silden, Auct.

Gesucht. Eine zuverlässige erfahrene Haushälterin für meinen Haushalt, die zugleich das, was beim Milchwesen vorkommt, mit übernehmen kann und 2 Kinder zu beaufsichtigen hat.

Haus Middoge.

R. Christians.

Eine Arbeiterwohnung, zu Medernser Alten Deich belegen, hat zu verpachten

Carlbeck.

J. B. Dirks.

Alle Sorten Gemüse- und Blumen-Sämereien halte bei vorkommendem Bedarf wieder bestens empfohlen.

Hohenkirchen, 1872 Febr.

J. Hielen.

**Bahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Bahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Ateste liegen zur Ansicht vor. E. Hücks-  
staedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei  
**J. C. R. Wölfel in Sever.**

**G e s u c h t.**

Auf Ostern d. J. für mein Colonialwaarengeschäft ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe.

**J. F. G. Trendtel.**

Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen zu erlernen wünscht, findet Aufnahme bei  
**Therese Hinrichs.**

**G e s u c h t.**

Auf sogleich 6 Zimmer- und Maurergesellen zu Neubauten.

Hohenkirchen. **A. Helmbrecht.**

Verloren. In der Stadt oder auf dem Wege nach dem Biegelhof ein Contobuch. Es wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Landwirthschaftlicher-Verein zu Neugarmstiel** am 22. Febr., Abends 6 Uhr.



Am Dienstag, den 20. d. M.,  
**ausgezeichnetes  
Rindfleisch**

bei

**Leiser D. Josephs.**

Bei dem von mir bewohnten Hause liegt seit Mai 1870 ein Haufen verschiedenes Holz. Sollte dasselbe noch einen Eigenthümer haben, so muß derselbe es gegen Erstattung der Insertionskosten binnen 14 Tagen in Empfang nehmen, widrigenfalls ich es als mein Eigenthum betrachte.

Steindamm bei Fedderwarden, 15. Febr. 1872.

**Albert H. Sterrenberg.**

**Der Lehrer hinkende Bote 1872**

ist in neuer Ausgabe bei uns eingetroffen.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufern und Colporteurs können einen besonders hohen Rabatt gewähren. Wir bitten um erneute Aufträge.

**Metzker u. Söhne in Sever.**

Ich wünsche auf sogleich noch 2 Zimmergesellen und im Anfang April 2 Maurer bei Neubauten.  
Barkel. **H. A. Mehnen.**

**Gesucht.**

Es kann ein Schneidergesell sogleich Arbeit erhalten bei

Sengwarden. **D. Bellmann.**

Durch bedeutenden Landankauf bin ich in der Lage äußerst billige

**Bauplätze**

zu verkaufen, empfehle dieselben umsomehr, da das Capital sicher und Gewinn bringend angelegt wird.  
Bahnhof Wilhelmshaven.

**W. Meents.**

Wir verkaufen **Bauplätze**, zwischen Bahnhof und Kopperhörn belegen, zu billigen Preisen.

Bepflasterte Straße führt zu den Plätzen.

**Hinrichs & Peckhaus.**

**Singer'sche**

**Nähmaschinen,**

aus einer der ersten Fabriken, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**J. C. R. Wölfel.**

Sever, 1872.

**Weißer flüssiger Leim**

ist wieder vorrätzig bei

**A. F. Memmers.**

Für Knochen, Lumpen, altes Eisen, Metalle, Wachs, Haare, alte Betten, Federn und Daunen, sowie alle Sorten rohe Felle zahle ich hohe Preise.

**W. F. Cohen,**

Produktengeschäft.

Neustadt-Gödens, 7. Febr. 1872.

**Geburts-Anzeige.**

Heute Nachmittag erfreuten sich der Geburt eines kräftigen Knaben

**H. F. Ehrentraut und Frau,**

Auguste, geb. Dirks.

Kloster Destringselde, Gem. Schortens, Febr. 17.

**Todes-Anzeigen.**

Gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief plötzlich mein guter Gatte, der Rechnungsführer

**Heinrich Nolfs Isken,**

an einem Lungenschlage.

Sever, 1872 Februar 18.

Die trauernde Wittwe.

Am Donnerstag, den 15. d. M., Mittags, starb meine Mutter, die Wittwe des weil. S. Willems zu Fedderwarden,

**Almuth Margarethe, geb. Gerdes,**  
im Alter von 73 Jahren.

Freunden und Bekannten dieses zur Nachricht.  
Friederikensfel, 1872 Febr. 18.

**Willems, Grenzaufseher.**

Am 15. d. Mts., Nachts 12 Uhr, starb in Folge von Altersschwäche die letzte meiner Schwestern,

**Elise Catharine Laddiken,**

im Alter von 71 Jahren.

Entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten widmet diese Traueranzeige

**A. M. Laddiken.**

Wiarden, 1872 Februar 16.

Statt Ansage.

Gestern Abend 5 Uhr starb unsere gute liebe Mutter, die Wittwe des weil. Schneidermeisters E.

**C. Schmidt, im Alter von 76 Jahren.**

Um stille Theilnahme bitten

die hinterbliebenen Töchter.

Sever, 1872 Febr. 19.